

# Dokumentationsplan



## 1. Formale Anforderungen

### Formatierung:

- 2 DIN-A4-Seiten + Quellenverzeichnis, einseitig bedruckt
- Times New Roman (12 pt), Arial (11 pt), Century Gothic (11 pt)
- Überschriften: 13/14 pt
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz
- Seitenränder: linker Randabstand: ca. 2 cm, rechter Randabstand: 4 cm, oben: 1,5 cm, unten 1,5 cm
- Seitenzahlen

### Vollständiges Deckblatt:

|                                                             |  |
|-------------------------------------------------------------|--|
| Schüler/in:                                                 |  |
| Fachlehrer/in/Prüfer/in:                                    |  |
| gewähltes Fach (grundlegendes/erhöhtes Anforderungsniveau): |  |
| Profil/Tutor/in:                                            |  |
| Fachübergreifend mit den Fächern:                           |  |
| Datum:                                                      |  |

### Sprachliche Qualität und Richtigkeit, Strukturierung, Layout

Zu beachten sind die korrekte Sprachverwendung (Gebrauch von Fachbegriffen, Einhaltung der sprachlichen Normen in Bezug auf Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung), die Kenntlichmachung der Struktur durch Absätze, flüssige Übergänge, Satzanschlüsse, Bezüge, Klarheit der Darstellung und die äußere Form (Layout, grafische Elemente). Dies gilt **auch** für die **Fremdsprachen**. Es ist ratsam, die Dokumentation vorher auszudrucken und den Text mehrfach nach unterschiedlichen Gesichtspunkten zu lesen. Auch Rechtschreibprogramme übersehen viele Tippfehler!

### Zitieren und Bibliographieren

*„Bei jeder unkommentierten Nutzung fremder Texte, Bilder, Karten etc. oder bei nachweislicher Hilfestellung durch nicht benannte Andere handelt es sich um einen Täuschungsversuch. In der Abiturprüfung kann ein Täuschungsversuch zum Ausschluss von der Abiturprüfung führen. Wenn die Täuschung später entdeckt wird, kann das Abitur auch nachträglich aberkannt werden (vgl. APO-AH, § 28,2).“<sup>1</sup>*

Am Ende der Dokumentation ist ein korrektes Quellen- und Literaturverzeichnis anzulegen, das alle für die Präsentation verwendeten Primär- und Sekundärquellen in alphabetischer Reihenfolge (nach Autorennamen) auflistet. Onlinepublikationen müssen mit Datum gesondert aufgeführt werden.

### Unterschiedene Selbstständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen benutzt habe.

Mir ist bekannt, dass bei einem nachgewiesenen Täuschungsversuch die Prüfung als nicht bestanden erklärt werden kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schülerin/des Schülers

<sup>1</sup> APO-AH, § 28,2: „Die zuständige Behörde kann einen Prüfling, der während der Prüfung täuscht, zu täuschen versucht, bei einem Täuschungsversuch hilft oder in anderer Weise die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung behindert, von der weiteren Teilnahme an der Abiturprüfung ausschließen oder anordnen, dass er einen Teil oder mehrere Teile der Prüfung wiederholt. In der Regel setzt der Prüfling die Prüfung bis zur Entscheidung der zuständigen Behörde fort.“

## 2. Aufbau der Dokumentation / Inhaltliche Anforderungen

| Gliederung                                                            | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Thema / Leitfrage</b>                                           | Hier werden das Thema, die Leitfrage und ggf. die vollständige Aufgabenstellung der Präsentation notiert.<br><b>Thema/Leitfrage:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>2. Inhaltliche Gliederung</b>                                      | Die Gliederung soll das Thema entfalten, die Darstellung ordnen und das Thema/die Leitfrage in einer sinnvollen Reihenfolge bearbeiten. Eine gute Gliederung ist ein Kriterium für die inhaltliche Güte der Präsentation (→ Problemstruktur des Themas erkannt und berücksichtigt?). Sie ist nicht nur eine Aneinanderreihung von Teilbereichen, sondern die argumentative Logik, der „ <b>rote Faden</b> “, muss erkennbar sein. Hierbei ist zwischen übergeordneten und untergeordneten Gliederungspunkten zu unterscheiden.<br><br><i>Beispiel:</i><br>1.<br>1.1.<br>1.1.1 (eventuell für Beispiele)<br>1.1.2<br>1.2<br>2.<br>2.1...<br>Eine <b>Einleitung</b> , ein <b>Hauptteil</b> und der <b>Schluss</b> sind dabei vorzusehen. |
| <b>3. Ergebnisse bzw. Beantwortung der Leitfrage</b>                  | <b>Einleitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kurze Erläuterung der Bedeutsamkeit des Themas</li> <li>– knappe Erläuterung der Fragestellung</li> <li>– ggf. kurze Hinweise auf verwendetes Material und die verwendeten Untersuchungsmethoden</li> </ul> <b>Hauptteil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– knappe Darstellung der fachlichen Inhalte</li> <li>– Thesen aufstellen, ggf. Begründung</li> <li>– knappe Darstellung und Diskussion der Ergebnisse</li> </ul> <b>Schluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kurze Zusammenfassung der Ergebnisse, Bewertung und Ausblick, offene Fragen</li> </ul>                                                                                         |
| <b>4. Reflexion der methodischen Vorgehensweise</b>                   | Die Reflexion widmet sich den einzelnen Arbeitsschritten bei der Erarbeitung der Aufgabenstellung. Es wird dargestellt, welche Verfahren aus welchen Gründen angewendet wurden. W-Fragen sind behilflich: Was? / Wann? / Wie? / Wozu? / Womit? / Warum?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>5. Reflexion der Präsentationsmethode / Medien</b>                 | In diesem Teil der Reflexion wird der Medieneinsatz kriteriengeleitet reflektiert. Zunächst wird die Wahl des Mediums aus inhaltlicher Sicht begründet. Die Wahl des Mediums muss zur Aufgabestellung, zum Fach und zu den eingesetzten Visualisierungen passen. Anschließend wird erläutert, wie das Medium und der Vortrag in einen Zusammenhang gebracht werden können.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>6. Quellen- und Literaturverzeichnis</b>                           | Am Ende der Dokumentation ist ein korrektes Quellen- und Literaturverzeichnis anzulegen, das alle für die Präsentation verwendeten Primär- und Sekundärquellen in alphabetischer Reihenfolge (nach Autorennamen) auflistet. Onlinepublikationen müssen mit Datum gesondert aufgeführt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>7. Materialanhang</b><br>(v.a. Mathematik und Naturwissenschaften) | Im Anhang werden alle benutzten Materialien, Versuchsergebnisse, Protokolle, Umfrageergebnisse, Tabellen etc. aufgelistet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |